

Rezepturverbesserung TPGL 130 / 926



Bei Weißabmischungen mit sehr geringem Anteil an TPGL 130 und/oder TPGL 926 traten nach dem Einbrennen hin und wieder Farbtonverschiebungen auf, verursacht durch das enthaltene Rotpigment. Durch den Austausch des Pigments ist die Farbtonstabilität wieder voll gewährleistet.

Die neuen Rezepturen zeichnen sich durch höhere Temperatur- und dadurch Farbtonstabilität aus, besonders in Weißabmischungen.

Farbtonabweichung

dE-Abweichung im Vollton gegenüber der früheren Pigmentierung:
TPGL 130: 2,2
TPGL 926: 2,7

Weitere Informationen zu Tampa® Glass TPGL finden Sie auf www.marabu-druckfarben.de

Umstellungsdatum

Der Rezepturwechsel erfolgt ab dem Wochencode 802 (sofort). Ein Zusatzhinweis auf dem Etikett

„Achtung: Verbesserte Rezeptur“

weist speziell auf die Optimierung hin.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Technical Hotline

Tel.: +49 7141 691140, technical.hotline@marabu.de